

Gruppenfoto vom 2. Termin der
hausinternen Fortbildung “Palliativ Care” mit Irmgard Spiss (links).



Vorschau:



- Am Mittwoch, den 11. März, findet ein Kino-Nachmittag im Clubraum statt.
- Am Dienstag, den 31. März, gibt es am Nachmittag zum Kaffee frisch gebackene Waffeln.
- Am Donnerstag, den 2. April, werden die Ostereier gefärbt.
- Am Sonntag, den 19. April, kommt der Südtiroler Theaterverein zu uns.



Und zum Schluss noch etwas Interessantes:

Warum bringt eigentlich der **Osterhase die Ostereier**?

Der Hase gilt seit Jahrhunderten als Symbol für Fruchtbarkeit, neues Leben und den Frühling. Er gehört zu den ersten Tieren, die im Frühjahr Nachwuchs bekommen – und deshalb wurde er zum passenden Boten für die Osterzeit. So entstand nach und nach der Brauch, dass der Osterhase **bunte** Eier versteckt und Kindern Freude bereitet.

Impressum

Herausgeber und Eigentümer: ÖBPB Seniorenzentrum Völs am Schlern

Präsident: Stephan Reisigl

Direktorin: Ulrike Kuppelwieser

Redaktion: Martina Mondini

ÖBPB
Senioren
Zentrum
VÖLS AM SCHLERN



APSP
Centro
per Anziani
FIE ALLO SCHLERN

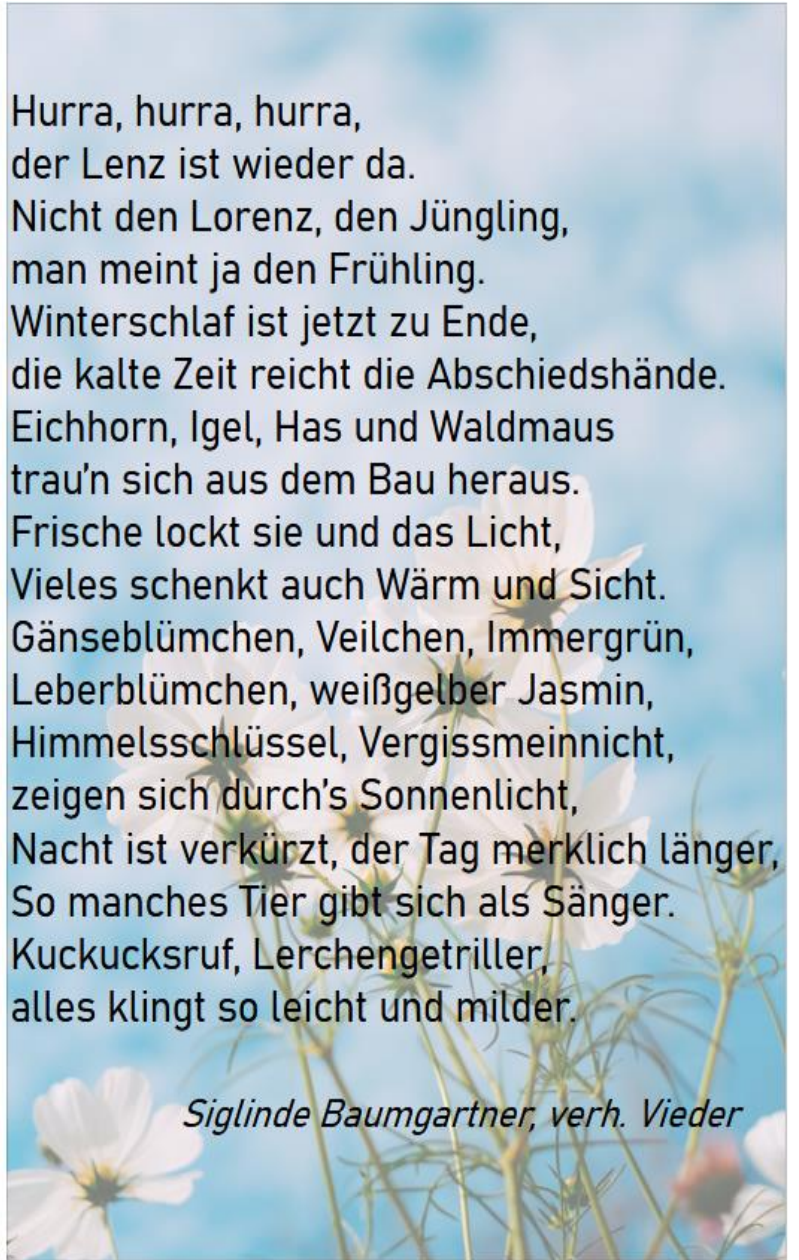
Happy Senior

Der Winter geht langsam zu Ende, und viele von uns spüren bereits ein bisschen Frühling in der Luft. Die Tage werden heller und die Natur fängt an aufzuwachen.

Am 20. März beginnt der Frühling. An diesem Tag sind Tag und Nacht ungefähr gleich lang- ein Zeichen dafür, dass sich die dunkle Jahreszeit verabschiedet.

Danach dürfen wir uns Schritt für Schritt auf längere Tage, mehr Licht und ein wärmeres Wetter freuen.

*Ein herzliches Dankeschön an
Siglinde für das poetische
Einstimmen auf den Frühling!*



Hurra, hurra, hurra,
der Lenz ist wieder da.
Nicht den Lorenz, den Jüngling,
man meint ja den Frühling.
Winterschlaf ist jetzt zu Ende,
die kalte Zeit reicht die Abschiedshände.
Eichhorn, Igel, Has und Waldmaus
trau'n sich aus dem Bau heraus.
Frische lockt sie und das Licht,
Vieles schenkt auch Wärm und Sicht.
Gänseblümchen, Veilchen, Immergrün,
Leberblümchen, weißgelber Jasmin,
Himmelsschlüssel, Vergissmeinnicht,
zeigen sich durch's Sonnenlicht,
Nacht ist verkürzt, der Tag merklich länger,
So manches Tier gibt sich als Sänger.
Kuckucksruf, Lerchengetriller,
alles klingt so leicht und milder.

Siglinde Baumgartner, verh. Vieder

Tierisches Faschingstreiben im Seniorenheim

Heuer ging es bei uns tierisch zur Sache- da staunte selbst der Waldaufseher. Denn zwischen all den Rehen tummelten sich auch einige exotische Tiere.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Hubert und Jakob, und all die verkleideten Menschen im Raum konnten dazu fröhlich tanzen. Die Kalorien der Faschingskrapfen wurden durch das Tanzen gleich wieder verbraucht. Sogar ein entflohener Häftling wollte mittanzen und versuchte zwischendurch sein Glück in den Taschen anderer.

So verging der Vormittag wie im Fluge. Und auch am Nachmittag erhielten wir besonderen Besuch, der für viele strahlende Gesichter sorgte.

Hiermit ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Gäste!





Gemütliches Beisammensein der freiwilligen Mitarbeiter

Am Mittwoch, den 28. Januar, trafen sich die freiwilligen Mitarbeiter -trotz Schneefalls- im Seniorenzentrum. Zu Beginn wurde ihnen ein herzliches Dankeschön für die kostbare Zeit ausgesprochen, die sie den Heimbewohnerinnen und Heimbewohner schenken. Anschließend erhielten sie von Sozialbetreuerin Martina eine praktische Einführung in die *Kinaesthetics* (= *Lehre der körperlichen Bewegungsempfindung*). Zum Abschluss wurden hausgemachte Kuchen zu Kaffee und Tee serviert, und es entwickelte sich eine gemütliche Gesprächsrunde.